



---

**Pressemitteilung**

**vom 21.07.2017**

**zum 1. Jahrestag des Attentates im Olympiaeinkaufszentrum**

---

Als Vertreter der Münchner Migrantinnen und Migranten möchten wir zum ersten Jahrestag des Amoklaufes im Olympiaeinkaufszentrum an die Opfer gedenken und den Hinterbliebenen und ihren Familien unser tiefes Beileid aussprechen. Unsere Gedanken sind bei ihnen und den neun jungen Menschen, die an diesem Tag vor einem Jahr brutal aus dem Leben gerissen wurden.

Der Migrationsbeirat hat von Anfang an engen Kontakt zu den Familien der Opfer gehalten. Wir begrüßen und unterstützen die Entscheidung der Stadt, am Ort des Geschehens eine Gedenkstätte einzurichten. Aber immer noch sind Details zu der Tat nicht bekannt, immer noch sind viele Fragen offen, immer noch fehlt eine lückenlose Untersuchung zu den Beweggründen des Amokläufers. Deswegen fordern wir an dieser Stelle eine vollständige und transparente Aufklärung, insbesondere zum Tatmotiv. Als Migrationsbeirat München, der sich entschieden gegen Rassismus und Diskriminierung jeglicher Art stellt, ist es uns besonders wichtig, dass das Thema nicht in Vergessenheit gerät, und werden uns daher weiterhin aktiv darum bemühen.